

enni.

magazin

08 neujahrskonzert: Rosen aus dem Süden | 10 junge.enni: Zukunftskonferenz TEDx |
12 enni.preispolitik: Ausblick 2022

Moers



04
21

www.enni.de

**Wider
den Müll**

ab Seite 04



neuigkeiten

Nachgefragt bei **Stefan Krämer**

Vorstandsvorsitzender der ENNI Stadt & Service
Niederrhein

Herr Krämer, Ihr Vertrag als Geschäftsführer der Energietochter ENNI Energie & Umwelt Niederrhein wurde vorzeitig bis 2027 verlängert. Wieso haben Sie sich zu diesem Schritt entschieden?

Ich habe den Niederrhein und die Menschen, die hier leben, lieb gewonnen. Wir haben in den vergangenen Jahren viel in der Region erreicht, die Energiewende aktiv vorangetrieben, die Enni-Unternehmen enger zusammengeführt und unser Netzgebiet deutlich erweitert. Wir sind auf einem guten Weg, der aber noch lange nicht zu Ende ist.

Was sind Ihre Ziele für die weiteren Jahre?

Die bisherigen Erfolge motivieren zu neuen Aufgaben. Das Potenzial ist immens. Weitere regenerative Projekte sind angestoßen, gleichzeitig dehnen wir unser Dienstleistungsgeschäft aus. In Moers verbessern wir zudem sukzessive die kommunale Infrastruktur. Unser Augenmerk liegt dabei immer auf unseren Gesellschaftern und Kundinnen und Kunden. Anteilseignern wollen wir attraktive Renditen, den Menschen unserer Region wollen wir den bestmöglichen Service zu unterdurchschnittlichen Preisen und attraktiven Gebühren bieten.

Feierst du Weihnachten nachhaltig?



Tine Mladenovski | Moers

Seit zehn Jahren verwende ich denselben Adventskranz, verpacke die Geschenke in wiederverwendbare Tüten und bereite aus den Resten des Festtagsessens am nächsten Tag etwas Neues zu.



Hermann Josef Görtz | Moers

Weihnachtslieder singe ich an der Gitarre immer noch selbst und schenke meiner Frau alles unverpackt. Als Weihnachtsbäume schmücken wir eine große Fichte und eine kleine Tanne im Garten.



Sigrid Schilling | Moers

Ich versuche, auf Geschenkpapier zu verzichten, und binde lieber eine schöne Schleife ums Geschenk, die man noch einmal benutzen kann. Für den Adventskalender häkele ich kleine, wiederverwendbare Säckchen.


„Es ist für mich eine Freude, mit dem traditionellen Neujahrskonzert in Moers ins Jahr 2022 zu starten!“

Heiko Mathias Förster, Generalmusikdirektor der Prague Royal Philharmonic



Thematisch schwitzen

Jeden zweiten Samstag heißt es in der Sauna des Freizeitbads Neukirchen-Vluyn neben dem normalen Angebot: Sauna-Treff! Das nächste Mal am 18. Dezember von 18 bis 24 Uhr. Unter dem Thema „Warten aufs Christkind“ gibt es in den Saunakabinen spezielle Aufgüsse. Zudem können die Besucher das gesamte Freizeitbad in der Zeit textilfrei nutzen. Attraktiv für Sauna-Freunde: das Sparangebot „10 x zahlen und 11 x schwitzen“.

 Die Zutrittsregeln zur Sauna richten sich immer nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen: www.enni.de/freizeit/sauna-spa

neigkeiten

Infoabend im Kundenzentrum

Wann lohnt sich eigentlich eine Photovoltaik-Anlage? Und wieso erhöht sich deren Wirtschaftlichkeit, wenn man sie mit Elektromobilität kombiniert? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des Infoabends „Photovoltaik und Elektromobilität für Ihr Eigenheim“, den Enni am Donnerstag, 13. Januar 2022, im Moerser Kundenzentrum in der Steinstraße 9 veranstaltet. Von 18 bis 20 Uhr geben die Experten Einblick in die Bedingungen, die für die nachhaltige Energielösung erfüllt sein müssen. Dabei erläutern sie auch die Kosten, die die Bauherren erwarten müssen, und geben einen Überblick, mit welchen verfügbaren Förderungen die Eigenheimbesitzer diese abpuffern können. Nach der Premiere sollen die Infoabende in regelmäßigen Abständen stattfinden. Dabei stellt Enni dann immer wieder andere Themen rund um die energieeffiziente Energieversorgung in den Mittelpunkt.

 Interessierte können sich bis zum 7. Januar 2022 unter energieberatung@enni.de zum Infoabend anmelden. Je nach Pandemielage kann es kurzfristige Änderungen bei der Durchführung geben.

 **enni
hört zu**

Offenes Ohr, schnelle Hilfe: Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem enni weiterhelfen kann? Oder ein Anliegen, das Sie persönlich mit uns besprechen wollen?

Dann kommen Sie gern zu unserer nächsten offenen Sprechstunde am **15. Dezember 2021 von 15 bis 17 Uhr** im neuen Enni-Kundenzentrum Moers in der Steinstraße.



W
d

Wider en Müll

**Weniger ist mehr:
Patrizia Paulus (25)
und Timo Schütte (28)
haben sich getraut.
Seit drei Jahren leben
sie nach dem Zero-
Waste(Null-Müll)-
Prinzip – für mehr
Lebensqualität.**

Lässige Sofalandschaft, helle Schränke, eine kleine, kunstvoll verzierte Kirchenbank und ein antiker, fein gedrechselter Esstisch: Das erste gemeinsame Heim von Patrizia Paulus und Timo Schütte ist gemütlich. Einladend. „Wir mögen die Mischung aus modern und alt“, sagt er. Und die besinnliche Zeit vor Weihnachten sowieso, zu der jedes Jahr auch der große Adventskranz mit den dicken roten Kerzen gehört. „Er ist wunderschön, nicht wahr!“, schwärmt sie. Eine Freundin schenkte ihr das Prachtexemplar vor einigen Jahren. Und er passt ganz wunderbar zum neuen, smarten Lebensstil des Paares: dem Zero-Waste-Lifestyle. Denn der Kranz besteht aus kurzen, dünnen Astgabeln, die die Freundin im Wald zusammengetragen hat. Eine Null-Müll-Deko also! Und wie gelingt der Rest des Zero-Waste-Lebens so? „Immer besser“, erzählt sie stolz. Mittlerweile hätten sie ihre Abfallmenge um fast die Hälfte verringern können, inklusive der Biotonne.

Unverpackt einkaufen

„Das ist schon bemerkenswert“, findet Ulrich Kempken. Als Abteilungsleiter für Entsorgung und Reinigung der Enni-Unternehmensgruppe kennt er sich aus mit dem Müll in Moers (siehe Interview). „Der beste Abfall ist eben immer noch der, der gar nicht erst entsteht.“ Noch im Frühjahr dieses Jahres meldete das Statistische Bundesamt: Der Verpackungsmüll in gelben Tonnen und Glascontainern pro Einwohner steigt von Jahr zu Jahr. Auf 72 Kilogramm in 2019. „Und der Anfang allen Müll-Übels ist bekanntlich der Einkauf“, so Kempken. „Der Laden macht es für uns natürlich sehr viel leichter“, bemerkt Timo Schütte. Im April 2019 hatte seine Lebensgefährtin in Moers den Unverpacktladen „Tante

Die sechs Grundsätze der Zero-Waste-Philosophie lauten: vermeiden, reduzieren, wiederverwerten, reparieren, recyceln und kompostieren.

Vorteil Müll trennen

Herr Kempken, was gehört in welche Tonne?

Ulrich Kempken: Gute Frage, viele machen es leider immer noch falsch. Also, in die gelbe Tonne gehören nur Leichtverpackungen und Metall Dosen, in den Glascontainer nur Verpackungsglas, kein Fenster- oder Wasserglas. Alles, was Papier ist, soll in die blaue Tonne, auch die fettige Pizzaverpackung. Die Pizzareste, wie auch alle anderen Speisereste, dürfen im Kreis Wesel in den Bioabfall. Der Rest ist für die graue Tonne.

Und Spezialfälle wie Windeln oder die Tintenpatrone?

Kempken: Windeln enthalten Kunststoff, außerdem Fäkalien – ab mit ihnen in die Restmülltonne. Mein Tipp: In Moers gibt es einen Windelsack. Die Tintenpatrone besitzt einen Chip und ist daher Elektroschrott.

Warum ist Müll zu trennen so wichtig?

Kempken: Weil wir ihn nur so in Deutschland verwerten können: Aus Altpapier machen wir Papier, kompostierter Bioabfall wird zu Dünger, der Phosphat enthält, dessen natürliche Reserven knapp werden. Und das Granulat aus den Verpackungen verarbeiten wir weiter, zum Beispiel zu Stoßstangen. Je präziser wir trennen, desto besser funktionieren diese Kreisläufe.



Ulrich Kempken, Abteilungsleiter für Entsorgung und Reinigung bei der Enni

Wie ihr am schnellsten zum erfolgreichen Abfall-Vermeidern werden könnt, erfahrt ihr hier: www.zero-waste-deutschland.de oder www.zerowaste-germany.com

Pati“ eröffnet. Allein dort können sie die meisten ihrer Lebensmittel lose, verpackungsfrei und ohne schädliches Plastik einkaufen. Auch saisonales und regionales Obst und Gemüse. Linsen, Reis, Getreide und Nüsse füllt Patrizia Paulus dort zum Beispiel in hohe, schlanke Smoothiegläser ab, die sie extra dafür aufgehoben hat. „Die sind wirklich praktisch, weil man sie so gut stapeln kann“, erzählt sie. Zum Beweis öffnet sie den Hängeschrank in der Küche, wo die gläsernen Röhren fein säuberlich übereinanderliegen.

Reduzieren und wiederverwerten

Milchprodukte und Säfte gibt's aus dem Mehrwegglas, das Wasser aus dem Hahn. Auch ihre Weihnachtspresente überreichen sie ohne buntes Papier, allenfalls mal in einer Geschenktüte, die sie selbst zuvor bekommen haben.

Doch Zero Waste ist so viel mehr. Shoppingtouren, Spontankäufe? „Bevor wir etwas kaufen, hinterfragen wir sehr genau: Brauchen wir das wirklich?“, erklärt die stu-

Repair-Café-Boom!

Toaster defekt? Kein Problem! In Repair-Cafés, die regelmäßig stattfinden, reparieren ehrenamtliche Fachleute Alltagsgeräte. Die Idee wider den Müllberg stammt aus den Niederlanden. Auch bei uns gibt es sie:

Moers, Hülsdonk: Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, 2. Mittwoch im Monat, 14 – 17 Uhr

Moers, Meerbeck: Nachbarschaftswerkstatt Moers, Barbaraschule, Barbarastraße 12, 1. Donnerstag im Monat, 17 – 19 Uhr

Moers, Scherpenberg: Gemeindezentrum ev. Kirchengemeinde Scherpenberg, Hombergerstraße 350, 2. und 4. Freitag im Monat, 18.30 – 20 Uhr

Moers, Eick-West: Pfarrheim St. Ida, Eicker Grund 102, 3. Mittwoch im Monat, 16 – 18.30 Uhr

Weitere Repair-Cafés in der Region:

Neukirchen-Vluyn: Projektzimmer in der Bücherei, Missionshof 5, 1. Freitag im Monat, 10 – 15 Uhr

Neukirchen-Vluyn: Kirchentreff Heyermann, Schulplatz 4, 2. Freitag im Monat, 10 – 16 Uhr

Rheinberg: Pfarrheim St. Anna, An der St.-Anna-Kirche 2, 3. Donnerstag im Monat, 17 – 19 Uhr



Immer gut gefüllt ist das Vorratsglas mit dem Popcorn-Mais (Bild oben rechts). Den liebt Patrizia Paulus sehr, ebenso wie ihren wunderschönen Adventskranz mit den dicken roten Kerzen, den eine Freundin für sie gemacht hat.

dierte Wirtschaftspsychologin ihre Haltung. Oft entschieden sie sich gegen den ersten Kaufimpuls. Das entlastet am Ende nicht nur spürbar ihr Haushaltsbudget, sondern auch die Umwelt. „Für jedes neue Produkt werden schließlich Energie und Ressourcen verbraucht.“ Viel lieber greifen sie daher auf Dinge zurück, die bereits im alltäglichen Kreislauf vorhanden sind. Stichwort: secondhand. So ist das Gros ihrer Kleidung aus zweiter Hand, von Trödelmärkten oder über Plattformen und Apps, erstanden. Ebenso die schicke weiße Vitrine und das Sideboard im Wohnzimmer. Das große Sofa überließ ihnen eine Bekannte, die antiken Möbel sind ein Geschenk von ihrem Vater. Heckenschere, Schlagbohrer und Co., Werkzeuge, die sie nur selten benutzen, leihen sie sich bei Freunden.

Reparieren und selber machen

Auch mit ihren Nachbarn im Haus tauschen sie rege. „Dafür haben wir sogar eine Nachrichten-Gruppe eingerichtet“, erzählt sie. Und Elektrogeräte, ebenso wie ihr

Auto, nutzen sie so lange, bis sie nicht mehr zu reparieren sind. Mit großer Begeisterung mixt Patrizia Paulus überdies Allzweckreiniger, Handcreme oder Hustenbalsam zusammen. Und verfüllt alles in wiederverwendbare Sprühflaschen oder verschraubbare Gläser. Ganz ohne Mikroplastik. Denn auch das Selbermachen ist so ein Zero-Waste-Ding. Klar, dass sie auch die Strohsterne für den Weihnachtsbaum selbst bastelt. Der Baum besitzt übrigens einen Wurzelballen und hat schon einen festen Platz im Garten hinterm Haus.

„Der beste Abfall ist eben immer noch der, der gar nicht erst entsteht.“

Ulrich Kempken, Abteilungsleiter für Entsorgung und Reinigung der Enni

Rosen aus dem Süden

Das 5. Moerser Neujahrskonzert bietet einen schwungvollen Auftakt ins neue Jahr.

Ein Ausblick auf den Sommer in der kalten Winterzeit: Nach einem Jahr Corona-Zwangspause soll das 5. Moerser Neujahrskonzert unter dem Titel „Rosen aus dem Süden“ die Niederrheiner wieder in die Welt der klassischen Musik entführen. „Wie in vielen Konzerthäusern weltweit werden auch wir das neue Jahr in Moers mit Tanzmusik der Familie Strauss einläuten“, stellt Generalmusikdirektor Heiko Mathias Förster in Aussicht, der sich mit seinen rund 60 Musikern der Prague Royal Philharmonic schon jetzt auf den Gastauftritt freut.

Konzertgenuss in 2G

Neben den Strauss-Klassikern stehen Werke weiterer großer Komponisten wie Verdi, Donizetti, Rossini, Waldteufel, Gimenez, Offenbach und Hellmesberger auf dem Programm. Als Stargast zeigt die 23-jährige Sopranistin Patricia Janečková ihr sängerisches Talent. „Heiko Mathias Förster ist ein Meister seines Faches,

der das musikalische Handwerk versteht und sein Programm stets gekonnt und charmant mit vielen Geschichten rund um die Musik und die durch ihn ausgewählten Stücke anreichert“, erklärt Enni-Geschäftsführer Stefan Krämer. Für die erwarteten rund 1.200 Gäste in der ENNI Eventhalle gilt die 2G-Regel.

Tickets online

Das Moerser Neujahrskonzert findet am 1. Januar 2022 ab 19 Uhr in der ENNI Eventhalle am Solimare in Moers statt. Noch sind einige Restkarten verfügbar. Wenn Sie dabei sein wollen, können Sie sich Ihr Ticket sichern unter www.enni.de/neujahrskonzert



Zeiten des Glücks



Wir verlosen zehn Exemplare „Im Himmel überm Niederrhein“. Teilnehmen können Sie bis zum 20. Dezember unter www.enni.de/gewinnspiel

Kultur-winter

So schön wie eine Umarmung sind die atemberaubenden Luftbilder des Kalenders „Im Himmel überm Niederrhein“ von Christian Behrens.



Himmlische Momente nimmt Christian Behrens jedes Mal mit nach Hause, wenn er mit seinem Freund Volker Kuinke unterwegs ist. Kuinke, einer der weltbesten Gasballon-Piloten, steuert den Gasballon, und Behrens, der Kleinkünstler, Autor und Fotograf, fängt sie mit der Kamera ein – oft mehrere Hundert Meter über den Feldern, Wiesen und Weiten des Niederrheins. Mal ist es ein grandioser Ausblick durch die Wolken auf den Rhein im Januar, dann die sich in den Schnee schmiegenden Baumschatten des Februars oder das zarte Frühlingserwachen am Schwafheimer Meer. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wählte Behrens auch für 2022 zwölf dieser wunderschönen „Hingucker“ für seinen Kalender „Im Himmel überm Niederrhein“ aus. Der Kalender (25 Euro) hat das Format 42 x 29,7 cm.

Liebevoll eingefangen

Zusätzlich gibt es für das nächste Jahr einen kleinen Tischkalender (21 x 14,8 cm) mit herzerwärmenden Einblicken in die „Kleinen Welten“ vor der Haustür. Den Rehbock auf dem Titelbild erwischte Behrens in einem Feld blühenden Klatschmohns, dessen Gesamtkomposition an Schönheit kaum zu übertreffen ist. Ein anderes Bildmotiv ist das in puderzuckrigen Pulverschnee getauchte Kloster Kamp oder jenes, das einen frühlingstfrohen Dompfaff in einer blühenden Sternmagnolie zeigt. Als „große Geschenke eines glücklichen Schicksals“ beschreibt ihr Macher sie. Inklusiv eines edlen Eichenholzständers kostet der kleine Kalender 15,80 Euro.

Beide Kalender gibt es auf dem Postweg über Christian Behrens (Tel.: 0178 8204592) oder in diversen Verkaufsstellen in Moers und Neukirchen-Vluyn, zu finden unter www.kleinewelten.de

Changing Tomorrow

Jung und engagiert: Hochschulabsolventen holen die weltweit beliebte Zukunftskonferenz TEDx zum zweiten Mal nach Moers.

Wie wollen wir künftig zusammenleben? Wie wollen wir kommunizieren, arbeiten, uns fortbewegen? Unter dem Motto „Changing Tomorrow“ kommen unter der Regie eines überwiegend jungen Teams 250 Menschen und sechs Speaker zusammen. Am 14. Januar 2022 in dem Moerser Eurotec Technologiepark, rechtzeitig zum Start ins neue Jahr. „Sie sprechen über Gesellschaft, Wissenschaft und Nachhaltigkeit“, sagt Mitinitiatorin Kim Walter (28), die selbst gerade beruflich durchstartet und wie alle anderen ehrenamtlich für das Projekt arbeitet. Mehrere Stunden in der Woche. Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser, Transformations- und Innovationsexperte, Moderator & Wegbereiter der deutschen Comedy-Szene, und Welten-

bummler Sascha Stöckl sind als Redner angekündigt. Worum geht es bei TED? „Gute Ideen zu verbreiten, andere zu inspirieren und Menschen miteinander zu vernetzen, um die Welt ein bisschen besser zu machen“, erklärt Kim Walter. In einem Wohlfühlrahmen mit gutem Essen. TED steht dabei für Technologie, Entertainment und Design. Und das kleine „x“ zeigt an, dass es sich um einen Ableger der großen TED handelt und ihren Regeln folgt. In den USA gibt es TED schon seit mehr als 30 Jahren mit Vorträgen, die im Netz längst Kultstatus erreichen, wie etwa die Rede von Bill Gates. Ableger gibt es in über 160 Ländern. 2019 kam TEDx nach Moers, lizenziert zunächst für 100 Tickets und finanziert durch Spenden, Sponsoren und Eintrittsgelder.

junge.enni



Tickets: unter www.tedxmoers.de/tickets für 59 € (Standard), ermäßigt 29 € und 99 € (Karma-Ticket mit Spendenanteil)



Sicher versorgt

Über eine neue Transportleitung fließen künftig rund eine Million Kubikmeter Trinkwasser aus dem Duisburger Wasserwerk Rumeln in das Enni-Versorgungsnetz in Moers, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg. „Hierdurch können wir den seit einigen Jahren steigenden Wasserbedarf auch in Zukunft aus den qualitativ sehr guten heimischen Quellen decken“, erklärt Enni-Geschäftsführer Dr. Kai Gerhard Steinbrich. Enni kooperiert dabei eng mit dem Getränkeproduzenten Niederrhein-Gold Tersteegen, der das Wasserwerk Rumeln gekauft hat, allerdings nur einen Teil der verfügbaren Wassermenge zur Saffherstellung benötigt.

Solarpark gestartet

In Xanten steht der nächste Enni-Beitrag zur Energiewende am Niederrhein.

1.200

Haushalte soll der neue Solarpark – als Teil der regenerativen Enni-Erzeugungsstrategie – künftig mit Strom versorgen.

Energie aus der Region für die Region – diese Devise hat Enni noch einmal deutlich unterstrichen. In Xanten entsteht derzeit der dritte Enni-Solarpark am Niederrhein. Den nötigen Platz bietet der alte NIKE-Standort, der früher der Nato als Stützpunkt diente. Nach drei Jahren Planung und rund einem Dutzend Gutachten zu Denkmal- und Artenschutz ist die Baugenehmigung erteilt. Nach dem grünen Licht und dem Ende der artenschutzrechtlichen Schonzeit ging es auch direkt los. Denn bis Ende des Jahres muss der Park am Netz sein, um die Förderung als eines der wirtschaftlichsten Projekte in Deutschland zu erhalten, die die Bundesnetzagentur genehmigt hat.

Ökostrom aus der Region für die Region

Auf einem Drittel der zwölf Hektar großen Fläche haben die Arbeiter in der zehnwöchigen Bauzeit zunächst 3.000 Pfosten in die Erde gerammt. Sie dienen als Basis für die rund 11.000 Solarmodule. Mit ihnen erreicht der Solarpark eine Spitzenlast von 4,35 Megawatt und wird damit fortan rund vier Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr liefern – genug für 1.200 Haushalte. Insgesamt investiert Enni in den neuen Park rund drei Millionen Euro.

Stabile Preise

Der Strompreis sinkt, der Gaspreis steigt nur moderat – das ist das Ergebnis der vorausschauenden Enni-Preispolitik.



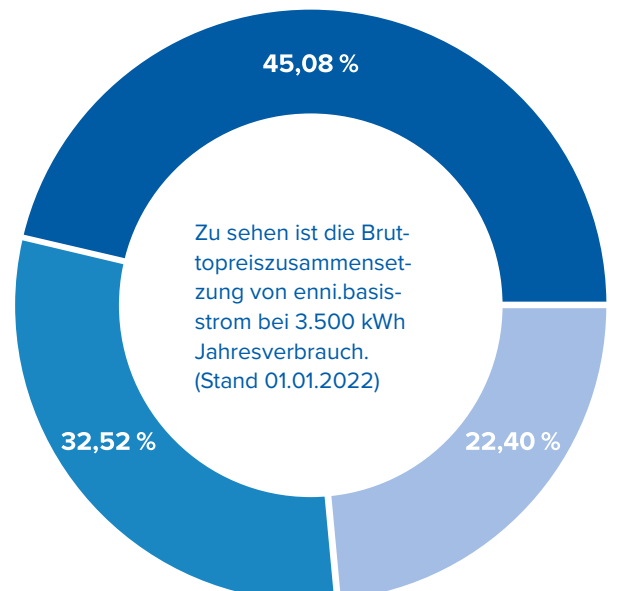
Gebührenausblick

Die Gebühren für Entsorgung und Straßenreinigung hatte der Verwaltungsrat der Enni 2020 für zwei Jahre beschlossen. Hier gibt es keine Veränderungen zum Vorjahr. Die Gebühren für Entwässerung und Friedhofsnutzung werden erst im Dezember final beschlossen und sollen dann bis Ende 2023 gelten. Der Vorschlag ist eine leichte Anhebung, die aber unter der Inflationsrate liegt.

Die Meldungen von steigenden Energiepreisen in den Nachrichten überschlagen sich. Höhere CO₂-Bepreisung, Gasstreit mit Russland, Erhöhungen des Strompreises durch Kohle- und Atomausstieg und den Ausbau der Erneuerbaren sind die Kernthemen. „Die Deutschen Strom- und Gasversorger haben durch langfristigen Einkauf die Risiken für ihre Kunden minimiert, werden dadurch die aktuellen Entwicklungen aber nicht vollständig kompensieren können“, schätzte Kerstin Andreae, Vorsitzende der Hauptgeschäfts-

Das steckt alles im Strompreis

- Steuern, Umlagen und Abgaben
 - Offshore-Netzzulage nach § 17 EnWG
 - Umlage nach § 19 StromNEV
 - Umlage nach § 18 AbLaV
 - KWKG-Umlage
 - EEG-Umlage
 - Konzessionsabgabe
 - Stromsteuer
- Transport des Stroms von der Erzeugung bis zum Kundenanschluss durch das Netz
- Stromeinkauf und Vertriebskosten





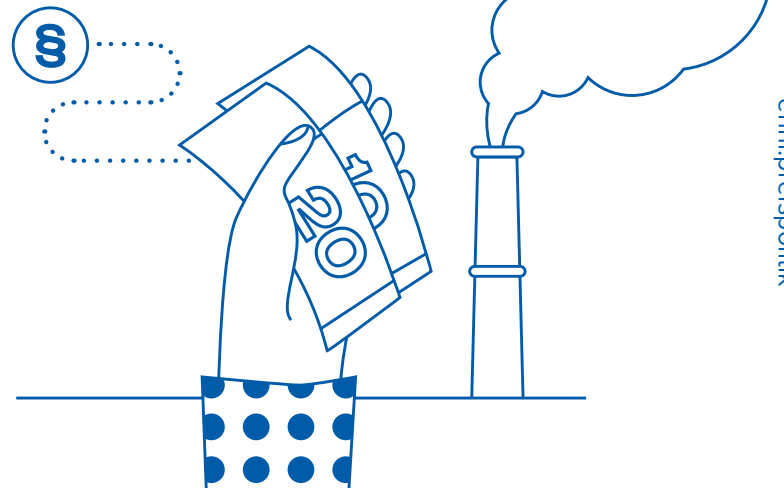
Abfallkalender erschienen

Der aktuelle Abfallkalender für das Jahr 2022 ist erschienen. Wie gewohnt enthält er den Überblick über alle Abfuhrtermine, gibt Tipps rund um die richtige Entsorgung und bietet Platz für persönliche Termine. Über die Enni-App NiederrheinApptuell und auf www.enni.de ist er digital als PDF herunterladbar.

führung des Bundesverbandes der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) daher ein. Enni ist es im schwankenden Marktumfeld nun dennoch gelungen, beim Strom die Preise fürs neue Jahr zu senken – um 1,1 Cent brutto pro Kilowattstunde im Basistarif bei unverändertem Grundpreis. „Für den durchschnittlichen Haushaltskunden mit 3.500 Kilowattstunden Stromverbrauch macht das 39,20 Euro aus“, erklärt Robert Burkhardt, Leiter der Enni-Vertriebssteuerung. „Insbesondere die gesenkte EEG-Umlage, aber auch die vorausschauende Beschaffung der Enni haben diese Ersparnis möglich gemacht. Diese geben wir natürlich gerne an unsere Kunden weiter.“

Gaspreis zieht leicht an

Beim Gaspreis kommt es hingegen zu einer Steigerung. „Wir erhöhen die Preise um etwa vier Prozent, was für den durchschnittlichen Haushaltskunden moderate Mehrkosten von etwa vier Euro pro Monat bedeutet“, verrät Burkhardt. „Damit liegen wir im Marktvergleich bei den bisher zu verzeichnenden und noch zu erwartenden Preisentwicklungen anderer Versorger deutlich unter dem Durchschnitt.“ Die Beschaffungspreise hätten sich in den vergangenen Monaten vervielfacht. Durch die strukturierte, unterjährige Beschaffung hat sich Enni während des Jahres große Mengen des benötigten Gases bereits gesichert und ist nicht so stark auf die jetzt deutlich



teurere Energie angewiesen. Der CO₂-Preis, der zum neuen Jahr um fünf Euro pro ausgestoßener Tonne steigt, wirkt sich auf die Kilowattstunde Gas mit rund 0,1 Cent aus. Diese Steigerung gibt Enni, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, als durchlaufenden Posten an die Kunden weiter.

Preisstabil mit Fixprodukten

Sowohl beim Strom als auch beim Gas bietet Enni wieder Fixprodukte mit voller Preisgarantie an. Beim Strom mit Laufzeiten von 12, 24 und 36 Monaten, beim Gas von bis zu 39 Monaten. „Wir belohnen damit einerseits die Treue unserer Kunden und bieten andererseits Sicherheit“, empfiehlt Burkhardt. „Denn wir haben alle jetzt gesehen, wie extrem sich Energiepreise entwickeln können.“

Den Überblick über alle aktuellen Preise in den unterschiedlichen Tarifen sowie über die Gebühren gibt es auf www.enni.de

Im Comic-Himmel



Wer noch alte Comics hat, kann sich bei Lothar Pekx unter 02835 3615 melden.

Comics sind seine Leidenschaft, egal ob Micky Maus, Fix und Foxy, Marvel-Helden, Tarzan oder Spiderman: Lothar Pekx (68) aus Issum hat sie alle. Mehr als 20.700 Stück.

Er klimmt man die steilste Stiege im Einfamilienhaus der Familie Pekx, gelangt man dorthin, wo sich der Hausherr am wohlsten fühlt: in den Comic-Himmel, wie er sein Reich unterm Dach liebevoll getauft hat. Hefte, Taschenbücher und gebundene Ausgaben in allen Größen und Stärken finden sich hier in Kisten und Regalen – fein säuberlich sortiert nach Serien, Alter und Helden. Damit nicht genug: Überall da, wo Platz ist, lachen die Comic-Helden als Gummi- oder Spardosen-Figuren von Kistendeckeln und aus Setzkästen.

Neue kauft er nicht

Und mittendrin sitzt Lothar Pekx, meist an seiner kleinen Werkbank, wo er alte, leicht zerfledderte Exemplare wieder zum Leben erweckt – geduldig mit Leim, Pinsel und Pinzette. „Neue Comics kaufe ich nur ganz

selten“, erzählt er verschmitzt. Das habe er seiner Frau versprechen müssen, als er mit Anfang 20 zum echten Sammler wurde. So geht er gern auf Trödelmärkte, um fehlende Exemplare zu finden. Besonders stolz ist er auf die Nachdrucke der ersten Micky-Maus-Hefte aus den 1950er-Jahren. Die Originale seien mit Preisen von über 30.000 Euro für ihn nicht bezahlbar. Die ersten Piccolo-Hefte erstand er schon als Kind für 30 Pfennig am Kiosk seiner Kindheit in Duisburg-Rumeln mit Helden wie „Tibor, Sohn des Dschungels“ und „Tarzan“. „Für meine Eltern war das Schundliteratur“, erzählt er und lacht. Doch er liebte die Hefte und blieb ihnen treu, bis heute. Seine Favoriten sind übrigens franko-belgische Comic-Helden wie Spirou oder Asterix. „Ihre Storys sind ausgewogener, haben nicht so ein striktes Schwarz-Weiß-Denken.“



Für echte Genießer

Das Graf-schafter Restaurant im Wellings Romantik Hotel zur Linde

Wunderschön liegt das Grafschafter Restaurant am historischen Dorfplatz in Moers-Repelen, umgeben von alten Linden und Kastanien, teils in einem über 220 Jahre alten Bauernhaus. Gemütlich ist es hier, die Atmosphäre locker und doch komfortabel. Jeder Raum ist anders, mal ursprünglich und bodenständig, dann wieder lichtdurchflutet oder klassisch elegant. Traumhaft ist der Garten des Hauses. Küchenchef Peter Waldmann und sein Team verwöhnen ihre Gäste mit modernen Varianten echter Klassiker und vielen neuen Kreationen. Sie sind dabei abwechslungsreich, saisonal und regional.



Edel-Hirsch-Gulasch in Rotwein

1 kg Hirschrücken (ohne Knochen und Silberhaut) · 4 EL Puderzucker · 4 EL Tomatenmark · 600 ml Wildfond · 600 ml Rotwein · 200 g Schalotten · 6 Wacholderbeeren und 1/2 Zimtstange zerkleinert · 3 Gewürznelken, 5 Pimentkörner, 2 Lorbeerblätter · 80 g Butter · Salz, Pfeffer, Butterschmalz

Rezept für 4 Personen: Hirschfleisch in Würfel schneiden, mit Zwiebelscheiben in Butterschmalz anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen, alles aus dem Bräter nehmen. Puderzucker im Bräter schmelzen, Tomatenmark zufügen und anschwitzen, Rotwein zugeben und sirupartig einkochen. Mit Gewürzei und Wildfond weiter einkochen. Dann Fleisch und Zwiebeln in die Sauce zurückgeben, 30 Minuten köcheln. Gewürze entfernen und mit der kalten Butter binden. Dazu passt: Spätzle, Feldsalat und Preiselbeeren.

Impressum

Wenn im enni.magazin von Kunden, Mitarbeitern oder sonstigen Personen die Rede ist, sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche und männliche gemeint.

Enni-Unternehmensgruppe,
Am Jostenhof 15,
47441 Moers,
Telefon 02841 104-0,
Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

Redaktion Herbert Horning (verantw.), Christoph Lindemann, Kathrin Lohmeyer • Gestaltung Verena Heisig • Assistenz Tina Dautzenberg • Verlag trurnit Hamburg GmbH (www.trurnit.de) • Druck hofmann infocom, Nürnberg

Bildnachweise 1, 2, 4, 6, 7, 9, 11, 14, 15 Jörg Parsick-Mathieu | 2 Norbert Prümen | 3, 8 Moritz Peter Förster | 10 telepano | 12 iStock.com - EvgeniyShkolenko



enni.



enni. leichter leben

Entspannung für Miriam und Sven. Saunastunden von enni.

Leichter leben mit der **enni** geht ganz einfach:

www.enni.de